

RS Vwgh 1973/5/24 1987/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.05.1973

Index

StVO

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §21 Abs2

StVO 1960 §3

StVO 1960 §38 Abs2 Satz2

1. StVO 1960 § 21 heute
2. StVO 1960 § 21 gültig ab 01.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
3. StVO 1960 § 21 gültig von 01.07.1983 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983
1. StVO 1960 § 3 heute
2. StVO 1960 § 3 gültig ab 31.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2011
3. StVO 1960 § 3 gültig von 01.07.2005 bis 30.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
4. StVO 1960 § 3 gültig von 01.10.1994 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
5. StVO 1960 § 3 gültig von 01.01.1961 bis 30.09.1994
1. StVO 1960 § 38 heute
2. StVO 1960 § 38 gültig ab 01.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2024
3. StVO 1960 § 38 gültig von 01.10.2022 bis 30.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2022
4. StVO 1960 § 38 gültig von 01.04.2019 bis 30.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2019
5. StVO 1960 § 38 gültig von 31.12.2010 bis 31.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 116/2010
6. StVO 1960 § 38 gültig von 01.10.1994 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
7. StVO 1960 § 38 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
8. StVO 1960 § 38 gültig von 01.07.1983 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 174/1983

Rechtssatz

Der § 38 Abs 2 zweiter Satz StVO enthält keine Ergänzung des Vertrauensgrundsatzes (§ 3 StVO) in dem (umgekehrten) Sinn, daß ein Fahrzeuglenker ein sonst bestehendes Gebot deshalb nicht einzuhalten brauchte oder dürfte, weil seine Aufmerksamkeit durch das regelwidrige Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers zu sehr in Anspruch genommen ist; diese Gesetzesstelle bezweckt vielmehr - im Zusammenhalt mit § 21 Abs 2 StVO - verkehrsgefährdende Notbremsungen, insbesondere auch der in Richtung und Art der Kreuzung nachfolgenden Fahrzeuge, hintanzuhalten. Der Paragraph 38, Absatz 2, zweiter Satz StVO enthält keine Ergänzung des Vertrauensgrundsatzes (Paragraph 3, StVO) in dem (umgekehrten) Sinn, daß ein Fahrzeuglenker ein sonst bestehendes Gebot deshalb nicht einzuhalten brauchte oder dürfte, weil seine Aufmerksamkeit durch das regelwidrige Verhalten eines anderen Verkehrsteilnehmers zu sehr in Anspruch genommen ist; diese Gesetzesstelle bezweckt vielmehr - im Zusammenhalt mit Paragraph 21, Absatz 2, StVO - verkehrsgefährdende Notbremsungen, insbesondere auch der in Richtung und Art der Kreuzung nachfolgenden Fahrzeuge, hintanzuhalten.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1973:1972001987.X02

Im RIS seit

08.11.2002

Zuletzt aktualisiert am

30.06.2025

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at